bundesjugendorchester
DEUTSCHER MUSIKRAT

Patenorchester:

Berliner Philharmoniker

Presseinformation:

Campus 2026: Junge Musikerinnen und Musiker aus Georgien und Deutschland setzen Zeichen für den interkulturellen Dialog

Bundesjugendorchester, Tbilisi Youth Orchestra und Bundesjugendchor geben Konzerte in Bonn und Berlin

Bonn/Berlin, 23. September 2026. **Musik als Raum für Begegnung und Verständigung: Mit dem Projekt Campus 2026 bringen das Beethovenfest Bonn, die Deutsche Welle und der Deutsche Musikrat junge Musikerinnen und Musiker aus Georgien und Deutschland zusammen. Die Konzerte finden am 23. September in der Beethovenhalle Bonn und am 24. September in der James-Simon-Galerie Berlin statt.**

Im Mittelpunkt des Projekts steht der interkulturelle Austausch. Ein binationales Kammerensemble aus Mitgliedern des Bundesjugendorchesters und des Tbilisi Youth Orchestra musiziert gemeinsam mit einem zwölfköpfigen Chor, der u.a. aus Sänger:innen des Bundesjugendchors besteht. Die Künstlerische Leitung übernimmt der georgische Dirigent Mirian Khukhunaishvili. Bereits im Vorfeld haben sich die jungen Musikerinnen und Musiker in Georgien gemeinsam auf das Projekt vorbereitet.

Georgien ist 2026 zum zweiten Mal nach 2003 Partnerland des Campus-Projekts. Die erneute Zusammenarbeit fällt in eine politisch bewegte Zeit. Das Projekt rückt deshalb nicht nur die musikalische Vielfalt Georgiens in den Mittelpunkt, sondern schafft auch einen Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame künstlerische Erfahrung.

Das Konzertprogramm verbindet Werke aus unterschiedlichen Epochen und musikalischen Traditionen. Es reicht von Ludwig van Beethoven und Heinrich Schütz über georgische Komponisten der Moderne bis in die Gegenwart. Zu hören sind unter anderem Musik von Niko Sulkhanishvili und Sulkhan Nassidze sowie

DEUTSCHER MUSIKRAT

Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjugendorchester
Orchesterdirektor: Sönke Lentz
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-195
bjo@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Prof. Lydia Grün

www.musikrat.de
www.bundesjugendorchester.de

Hauptförderer: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Im Rahmen des: Kinder- und Jugendplan des Bundes
Sponsor: Deka
Förderer: Stiftung bundesjugendorchester, gvl, unisono, FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

georgische Traditionals. Ein besonderer Höhepunkt ist die Uraufführung eines Auftragswerks für Klavier und Kammerorchester des jungen georgischen Komponisten und Pianisten Tsotne Zedginidze. Außerdem erklingt eine Improvisation Zedginidzes über drei Beethoven-Bagatellen.
Mit diesem Projekt setzen die in der Trägerschaft des Deutschen Musikrats stehenden Ensembles Bundesjugendorchester und Bundesjugendchor ihre Arbeit an der Schnittstelle von musikalischer Exzellenz, kultureller Bildung und internationalem Austausch fort. Junge Musikerinnen und Musiker erleben, wie aus unterschiedlichen musikalischen Biografien ein gemeinsames künstlerisches Ganzes entsteht. Der Dialog findet dabei nicht nur über Sprache und Herkunft, sondern vor allem über das gemeinsame Musizieren statt.

Termine:

23. September 2026, Bonn, 19:30 Uhr
Beethovenhalle, Studio
24. September 2026, Berlin, 19 Uhr
James-Simon-Galerie

Mitwirkende
Mitglieder des Bundesjugendorchesters, Mitglieder des Tbilisi Youth Orchestra, Mitglieder des Bundesjugendchors und Sängerinnen und Sänger aus Georgien
Tsotne Zedginidze – Komposition und Klavier
Benjamin Günst – Violine
Lizi Ramishvili – Violoncello
Mirian Khukhunaishvili – Musikalische Leitung

Über das Campus-Projekt
Das Campus-Projekt ist seit 2001 ein zentraler Bestandteil des Beehovenfestes Bonn. Jedes Jahr aufs Neue geht es darum, junge Musiker:innen aus Deutschland mit Musiker:innen aus einem nahen oder fernen Gastland in Kontakt und Austausch zu bringen, Horizonte zu erweitern, Spieltechniken, Hörgewohnheiten und Herangehensweisen zu überprüfen und so die Entwicklung der musikalischen Jugend hier wie dort zu fördern. Dabei steht stets ein zentrales Werk Beethovens auf dem Programm, das durch Werke mit Bezug zum Gastland ungewöhnlich beleuchtet, gebrochen oder ergänzt wird. Das Symphonieorchester der Nationalen Musikakademie der Ukraine machte 2001 den Anfang beim „Internationalen Orchestercampus“, wie das Projekt zu Beginn noch hieß. In den folgenden Jahren kamen unzählige Musiker:innen aus Ländern wie Brasilien, Vietnam, Irak, Südafrika, Indien oder Mexiko hinzu.

Kontakt:
Deutscher Musikrat gGmbH
Sönke Lentz, Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters
Tel.: 0228 – 2091 194, lentz@musikrat.de
Deutscher Musikrat gGmbH
Dr. Anke Steinbeck, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0228 – 2091 165, steinbeck@musikrat.de
Impressum:
Deutscher Musikrat gGmbH, Weberstr. 59, 53113 Bonn
Registergericht: Amtsgericht Bonn, Registernummer: HRB 12672
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 231157907
Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.